

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 73 (1995)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Voranschlag 1996

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Voranschlag 1996

A. Vereinsrechnung (in Franken)	Rechnung 1994	Budget 1995	Budget 1996	je Mitgl.
<b>Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge	172 760—	171 000	175 800	54.—
Zinsen	17 958	20 000	15 000	
Spenden Veteranenehrung 1994				
diverse Spenden	12 013	0	10 000	
<b>Total Ertrag</b>	<b>202 731</b>	<b>191 000</b>	<b>200 800.—</b>	
<b>Aufwand</b>				
Tourenwesen/Tourenprogramm	35 679	40 000	40 000	
JO-Tourenwesen	2 231	3 500	2 500	
Subsektion Schwarzenburg	4 531	0	4 500	
Rettungsstation Kiental	1 215	1 000	1 000	
Schutz der Gebirgswelt	0	1 500	1 500	
Anlässe, Sektionsversammlungen	9 883	8 000	10 000	
Beiträge	4 020	4 000	4 500	
Clubheim	11 553	30 000	11 400	
Bibliothek	1 749	3 000	2 500	
Clubnachrichten	28 764	30 000	18 500	
Allgemeine Verwaltungskosten	11 149	20 500	12 000	
Vorstand und Kommission	11 088	5 000	10 000	
Abschreibungen	0	1 000	0	
Steuern	14 897	12 000	15 000	
Fondseinlagen aus Zinsen 85%	15 264	17 000	12 750	
Fondseinlagen aus Spenden	12 013	0	10 000	
Einlage in Hüttenfonds	54 192	53 500	39 100	12.—
Fondsentnahme für Clubheim	0	-5 000	0	
Betriebsergebnis (-Verlust)	-15 497	-34 000	5 550	
<b>Total Aufwand</b>	<b>202 731</b>	<b>191 000</b>	<b>200 800</b>	
<b>Mitgliederbeiträge</b>		<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>	<b>in %</b>
an CC		30.—	30.—	0
Die Alpen		18.—	26.—	44,4
an Sektion		51.—	54.—	5,9
<b>Total</b>		<b>99.—</b>	<b>110.—</b>	<b>11,1</b>

**Gezielte  
Werbung**

**in den  
Clubnachrichten  
des SAC**

## B. Betriebsbudget sowie Unterhalt und Investitionen

in Franken	Rechnung 1994	Budget 1995	Budget 1996
<b>Einnahmen (netto)</b>			
SAC-Hütten	35 871	30 000	35 000
Sektionshütten	18 775	15 000	15 000
<b>Total</b>	<b>54 646</b>	<b>45 000</b>	<b>50 000</b>
<b>Unterhalt und Investitionen</b>			
Bergli	812	12 000	1 000
Gauli	25 190	2 500	2 000
Gspaltenhorn	15 857	25 000	7 000 <sup>1)</sup>
Hollandia	3 127	8 000	3 000
Trift	0	4 000	88 000 <sup>2)</sup>
Wildstrubel	4 045	51 000	3 500
Windegg	-49 040	6 000	8 000 <sup>3)</sup>
<b>SAC-Hütten</b>	<b>-9</b>	<b>108 500</b>	<b>112 500</b>
Chalet Teufi	0	35 000	1 000
Kübeli	45 261	85 000	110 000 <sup>4)</sup>
Niederhorn	2 770	1 000	1 000
Rindere	2 364	500	2 000 <sup>5)</sup>
<b>Sektionshütten</b>	<b>50 395</b>	<b>121 500</b>	<b>114 000</b>
<b>Total</b>	<b>50 386</b>	<b>230 000</b>	<b>226 500</b>

<sup>1)</sup> Woldecken, Kissenbezüge, Steinschlagschutz

<sup>2)</sup> Trocken-WC, Weg, Umrüsten Telefon

<sup>3)</sup> Erweiterung Solaranlage (für Kühltruhe)

<sup>4)</sup> Aussenisolation, Dachsanierung

<sup>5)</sup> neuer Kochherd; unser Anteil 50%

**MAX HADORN**

Ihre Schreinerei für **besondere Wünsche**

Bau- und Möbelschreinerei  
Innenausbau und Küchen

Graffenriedweg 2, **3007 Bern**, Tel. 031 371 10 70, Fax 031 371 18 70

## C. Mittelfristige Investitionen und Stand der Fonds

in Franken	1997	1998	1999
Bergli	1 000	1 000	1 000
Gauli	25 3000 <sup>1)</sup>	2 000	6 000 <sup>8)</sup>
Gspaltenhorn	12 000 <sup>2)</sup>	12 000 <sup>5)</sup>	2 000
Hollandia	2 000	2 000	2 000
Trift	4 000	7 000 <sup>6)</sup>	88 800 <sup>9)</sup>
Wildstrubel	23 000 <sup>3)</sup>	2 000	4 000
Windegg	3 000	4 000	2 000
<b>SAC-Hütten</b>	<b>70 300</b>	<b>30 000</b>	<b>105 800</b>
Chalet Teufi	1 000	1 000	1 000
Kübeli <sup>*)</sup>	10 000 <sup>4)</sup>	50 000 <sup>7)</sup>	60 000 <sup>10)</sup>
Niederhorn <sup>11)</sup>			
Rindere	500	500	500
<b>Sektionshütten</b>	<b>11 500</b>	<b>51 500</b>	<b>61 500</b>
<b>Total</b>	<b>81 800</b>	<b>81 500</b>	<b>167 300</b>
Stand der Fonds am Jahresende	398 000	424 000	357 000

<sup>1)</sup> Erneuerung Stromversorgung (abzüglich Subvention)

<sup>2)</sup> Sanierung Wasserleitung

<sup>3)</sup> Projektierungskredit

<sup>4)</sup> Umbau obere Küche in Schlafräum

<sup>5)</sup> Warmwasseraufbereitung mit Kollektoren

<sup>6)</sup> Weganbeiten Gletscher

<sup>7)</sup> Heizungsanlage

<sup>8)</sup> Sanierung Altbauküche

<sup>9)</sup> Küchenanbau, Hüttenwartraum, Magazin (abzüglich Subvention)

<sup>10)</sup> Warmwasser, Douchen

<sup>11)</sup> Ohne evtl. Kauf und Folgeinvestitionen

<sup>\*)</sup> vorbehältlich Genehmigung des neuen Konzeptes



**Tüe der d'Füess im Bärgschue weh  
dass de d'Alpe nümm masch gseh  
Chunnsch emal bi mir verbi  
i tue Dir e llag dri**

**Christian Balsiger**

**Orthopädieschuhmacher-Meister**

Weissensteinstrasse 20a, 3008 Bern, 031/381 53 47

## Bericht zum Voranschlag 1996

Beim Erstellen des Voranschlages ergab sich – obwohl alles Sparpotential ausgenützt wurde – wiederum ein grösseres Defizit. Nachdem schon seit 1992 die Vereinsrechnung nicht ausgeglichen werden konnte – die Teuerung ist schon seit Jahren nicht mehr angepasst worden – legt Ihnen der Vorstand diesmal einen Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 3.– vor. Zusammen mit einem voraussichtlichen Aufschlag bei den Alpen von Fr. 8.– (die AV entscheidet erst am 20./21. Oktober 1995, also erst nach der Drucklegung dieses Berichtes darüber), ergibt sich gesamthaft eine **Erhöhung um Fr. 11.–**.

Grössere Budgetreduktionen konnten beim Clubheim (– Fr. 18 600), wo einmalige Instandstellungsarbeiten an Installationen wegfallen, und bei den Clubnachrichten (– Fr. 11 500) durch den Wechsel des Druckers berücksichtigt werden. Trotzdem wäre wiederum ein Defizit von rund Fr. 5 000 entstanden. Deshalb schlagen wir vor, die budgetierte Einlage in den **Hüttenfonds auf Fr. 12.–** je Mitglied zu reduzieren. Immerhin kommen die jeweils erzielten Überschüsse wiederum den Fonds zugute. Eine Schwächung der Hütteninstandstellungen ergibt sich dadurch also nicht.

Bei unveränderten Hüttentaxen wird in der Betriebsrechnung 1996 mit einem Nettoertrag (nach Abzug von Mehrwertsteuer, ordentlichem Aufwand und Abgabe an das CC) in der Gröszenordnung des Jahres 1994 gerechnet. Allerdings sind die Hütteinnahmen stark vom Wetter abhängig und deshalb schwer voraussagbar. Ins Gewicht fallen bei den Investitionen die projektierte Trocken-WC-Anlage in der Trift und Aussenisolation und Dachsanierung auf der Kübelialp. Im ersten Fall ist die Erweiterung der Anlage unbedingt nötig. Dabei wird gleichzeitig versucht, mit modernster Technologie (Verwendung direkter Solarwärme für die Kompostierung), etwas zum Schutz der

Gebirgswelt beizutragen. Beim Kübeli handelt es sich um eine dringende Sanierung zum Werterhalt des Gebäudes.

Die **mittelfristigen Investitionen** dokumentieren, wie unsere Hütten bis zum Ende unseres Jahrtausends unterhalten werden müssen, soweit dies heute schon abzusehen ist. Die Beträge sind netto, also nach Abzug der erwarteten CC-Subventionen. Wiederum zu erwähnen ist die Triftshütte, wo die Platzverhältnisse für Küche und Hüttenwart bei Grossandrang unzumutbar eng sind. Mit dem Anbau einer neuen Küche, dem Ausbau von Hüttenwartraum und Magazin, ist die Bauphase auf der Trift für absehbare Zeit abgeschlossen. Beim Kübeli sind wir bestrebt, den Weiterausbau mit einer Erhöhung auf der Ertragsseite zu koppeln. Dies soll mit einem zielgerechten Konzept aufgezeigt und realisiert werden. Erst mit einem Projektcredit sind die Planungen für die Wildstrubelhütte enthalten. Der Ausbau ist dann im nächsten Jahrtausend vorgesehen.

Die Entwicklung bei den **Fonds** wird auf der letzten Zeile gezeigt. Diese Fortschreibung hat im wesentlichen die vor einem Jahr angegebenen Zahlen bestätigt, wenn die gegenüber damals eingetretenen Veränderungen berücksichtigt werden. Für den obenerwähnten Ausbau der Wildstrubelhütte ist ein Fondsbestand am Ende der Planungsperiode von rund Fr. 350 000.– eher an der unteren Grenze.

### Anträge des Vorstandes an die Sektionsversammlung:

- Zustimmung zur Mitgliederbeitrags erhöhung von Fr. 3.–.
- Zustimmung zum Budget der Vereinsrechnung mit einem Überschuss von Fr. 5 550.
- Zustimmung zur Betriebsrechnung mit einem Nettoertrag von Fr. 50 000 und einer Unterhalts- und Investitionsrechnung von Fr. 226 500.

Edgar Voirol, Kassier